

PRESSEMITTEILUNG

‘Robi‘ kommt!

Industrieroboter von Mitsubishi Electric für die Hochschule Heilbronn

Ratingen, 13. November 2009

Robi ist kompakt, kann mit 9.500 mm/s blitzschnell zugreifen, bewegt mit sehr viel ‘Fingerspitzengefühl’ Traglasten bis zu sechs Kilo und arbeitet mit einer Wiederholgenauigkeit von 0,02 mm: Die Rede ist von einem Industrieroboter aus dem Hause Mitsubishi Electric, der am 12. November 2009 offiziell an die Hochschule Heilbronn übergeben wurde. Dank der Sponsoringmaßnahme der Deutschlandzentrale (Ratingen) des internationalen Spezialisten für Fabrikautomation können die Studierenden der Fakultät Mechanik und Elektronik und insbesondere des 2006 gestarteten Studiengangs Robotik und Automation die aktuelle Robotertechnologie kennenlernen und praktisch damit umgehen. Im Rahmen der Förderprogramme von Mitsubishi Electric sind derzeit europaweit insgesamt rund 1.300 Industrieroboter an Bildungseinrichtungen im Einsatz.

Der sechssachsige Knickarmroboter RV-6SL plus Komponenten im Gesamtwert von rund 40.000 Euro wird seinen Platz im Labor für Robotik und Automation der Fakultät Technik 1 (Mechanik und Elektronik) haben, das von Prof. Dipl.-Ing. Andreas Hoch geleitet wird. “Anwendungsorientierte Forschung und Lehre, Technologie- und Wissenstransfer sind für uns von zentraler Bedeutung. Durch diese Gerätespende können wir dies mit neuester Technologie umsetzen, in Form von Laborpraktika oder Einzelprojekten“, betont auch Prof. Dr. Fritz Tröster, Dekan

der Fakultät. Diesen hohen Praxisbezug verdeutlicht das Thema der ersten Semesterarbeit, die ausgeschrieben wurde. Sie wird sich mit Aufbau und Inbetriebnahme des Mitsubishi Electric-Roboters beschäftigen. Aufgabe ist es, eine Vorrichtung zu konstruieren, um den Roboter auch bei hohen Belastungen stabil befestigen zu können; zusätzlich sollen für die Inbetriebnahme Testprogramme geschrieben werden.

Während auf die Studierenden viel Neues zukommt, ist der Roboter für Doktorand Jan-Philipp Liersch ein guter alter Bekannter. Denn der studierte Diplom-Ingenieur und Assistent von Professor Hoch war vor Aufnahme seines Promotionsstudiums im September in Heilbronn Mitarbeiter von Mitsubishi Electric. Er freut sich über die Unterstützung seines ehemaligen Arbeitgebers für sein Projekt. Daher weiß er auch um die Vorzüge der RV-Serie für die Fabrikautomation: „Früher setzte man auf Linearroboter. Knickarmroboter wie der RV-6SL sind viel beweglicher und lassen sich durch ihre schlanke Bauform auch direkt auf Maschinen installieren. Sie sind schnell und arbeiten hoch präzise.“

Roboter entlasten die Menschen nicht nur von monotonen Arbeiten in der Industrie, sondern werden auch immer häufiger zum Schutz oder ergänzend eingesetzt, beispielsweise zur Handhabung gefährlicher Güter oder um Arbeiten in beengter Umgebung ausführen zu können. In den letzten Jahren erobern Roboter Zug um Zug neue Bereiche in Haushalt, in Medizin, im Service und in der Unterhaltungsindustrie.

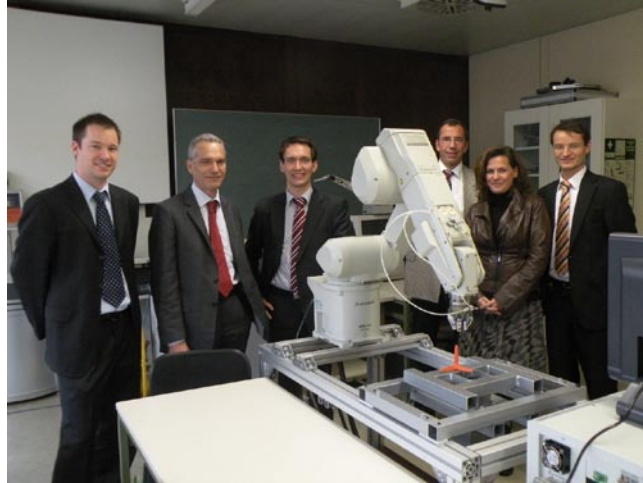
Robotik ist also ein Zukunftsthema. Mit seiner Spende will Mitsubishi Electric in Zeiten knapper Mittel die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte unterstützen, aber auch die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Industrie fördern, und zwar langfristig. „Uns geht es nicht nur darum, hier und heute ein Gerät abzuliefern. Wir planen eine umfassende Unterstützung der Hochschule und sehen den heutigen Tag als Einstieg in einen dauerhaften Dialog“, betont Nicole Kleiner, Projektmanagerin Human Resources. Die Kooperation zwischen der Hochschule Heilbronn und Mitsubishi Electric ist zunächst auf fünf Jahre angelegt. In dieser

Zeit wird das Unternehmen u. a. Bachelor-Arbeiten von Studierenden betreuen und damit für einen permanenten Informationsaustausch sorgen. “Viele Projektideen können wir nur mit Hilfe von Unternehmen realisieren. Daher freuen wir uns sehr über diese neue Kooperation“, konkretisiert Professor Hoch.

Derzeit zählt die Hochschule Heilbronn rund 5.000 Studentinnen und Studenten. Ab Sommersemester 2010 werden im Bereich Mechatronik, ergänzend zu den Bachelor-Abschlüssen, erstmalig auch drei Masterstudiengänge angeboten werden.

*Weitere Informationen zu Mitsubishi Electric Europe, Niederlassung Deutschland:
<http://www.MitsubishiElectric.de>*

*Weitere Informationen zur Hochschule Heilbronn:
<http://www.hs-heilbronn.de>*



Bildunterschrift zu Abbildung 1: v.l.n.r.: Dipl.-Ing. (FH) Georg Wörle, HHN, Peter Mischitz, Mitsubishi Electric Europe B.V. (Factory Automation), Dipl.-Ing. (FH) Jan-Philipp Liersch (HHN), Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wehl (HHN), Nicole Kleiner, Mitsubishi Electric Europe B.V. (Human Resources), Prof. Dipl.-Ing. Andreas Hoch (HHN)



Bildunterschrift zu Abbildung 2: Neben dem abgebildeten Knickarmroboter RV6-SL bietet der Bereich Fabrikautomation auch Roboter für das Palettieren und Umsortieren, Präzisionsroboter für das Mikro-Handling, z. B. in der Uhrenfertigung, sowie die zugehörigen Steuerungssysteme

Über Mitsubishi Electric

Seit über 80 Jahren versorgt Mitsubishi Electric sowohl Unternehmenskunden als auch Endverbraucher auf der ganzen Welt mit seinen bewährten, qualitativ hochwertigen Produkten. Mitsubishi Electric Corporation ist damit ein anerkannter Weltmarktführer in Herstellung, Marketing und Verkauf elektrischer sowie elektronischer Ausstattungen für die Bereiche Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Transport- und Bauwesen.

In 34 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten angesiedelt. Seit 1978 ist Mitsubishi Electric auch in Deutschland vertreten. Das hundertprozentige Tochterunternehmen des japanischen Konzerns mit Sitz in Ratingen bei Düsseldorf steuert die Vertriebs- und Marketingaktivitäten für neun Geschäftsbereiche in Europa: Air Conditioning, Automotive, Electronic Visual Systems, Industrial Automation, Mechatronics CNC, Mechatronics EDM, Photovoltaik, Semiconductor und das unabhängige EMV-Prüflabor EMC-Competence-Center.

Die Mitsubishi Electric Corp. verzeichnete zum Ende des Geschäftsjahrs am 31.03.2009 einen konsolidierten Umsatz von 3.665 Milliarden Yen (37,4 Milliarden US\$*).

**Wechselkursrate: 1 US\$ = 98 Yen, Stand: 31.03.2009 am Devisenmarkt Tokio*

Pressekontakt Unternehmen:

Mitsubishi Electric Europe B.V. German Branch

Barbara Sutter
Manager Corporate Communications
Gothaer Straße 8
40880 Ratingen, Germany
www.MitsubishiElectric.de
Tel.: +49 - (0)2102 / 486-53 80
Fax: +49 - (0)2102 / 486-2000
barbara.sutter@meg.mee.com

Kontakt Pressebüro:

Dr. Horst Lederer
Marketing – PR – Text
Höhenweg 14
50169 Kerpen
www.marketing-pr-text.de
Tel.: +49 - (0)2273 / 5 94 78 70
Fax: +49 - (0)2273 / 5 94 78 30
info@marketing-pr-text.de

